Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 52

Artikel: Der philosphierende Tintenfisch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476444

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

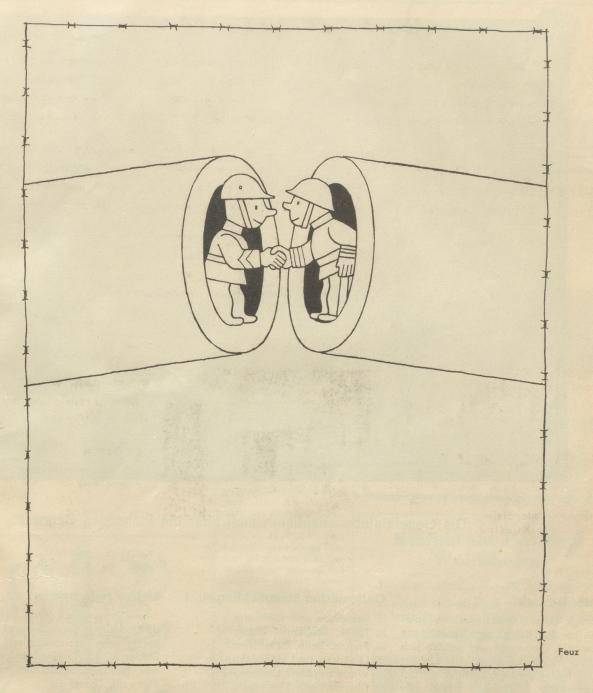
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



E guets Neus!

Lieber Nebelspalter!

Mein Mann, Arzt, ist im Aktivdienst. Der Vertreter, der unsere Praxis weiterführt, kann nicht autofahren, weshalb ich als Chauffeur funktioniere. Um mir die Zeit zu vertreiben, während der Doktor bei den Patienten weilt, lese ich die Zeitungen oder arbeite an einer Handarbeit. Kürzlich war ich damit beschäftigt, eine Tischtuchspitze fertig zu häkeln. Da kommt ein Schulbub an mir vorbei, bleibt neben meinem Wagen stehen, schaut mir eine Weile zu und

sagt im Weggehen trocken, aber mit Vorwurf im Ton: «So, seit me dem Socke lisme für d'Soldate?!»

Im Fuchsbodentäli erwischte der Landjäger einen bettelnden Vaganten, den er kurzerhand vor den Kadi schleppte. Dieser brummte ihm 5 Fr. Buße auf.

«Er hat aber bloß 2 Franken!», meldete der Polizist.

«Dann soll er weiter betteln, bis er 5 Franken beisammen hat!» -b-

Der philosophierende Tintenfisch

«Es mufs auf der Oberwelt nicht mehr geheuer sein, daß in letzter Zeit so viele Erdenbewohner samt ihren Häusern zu uns herunter flüchten.» ischl.

